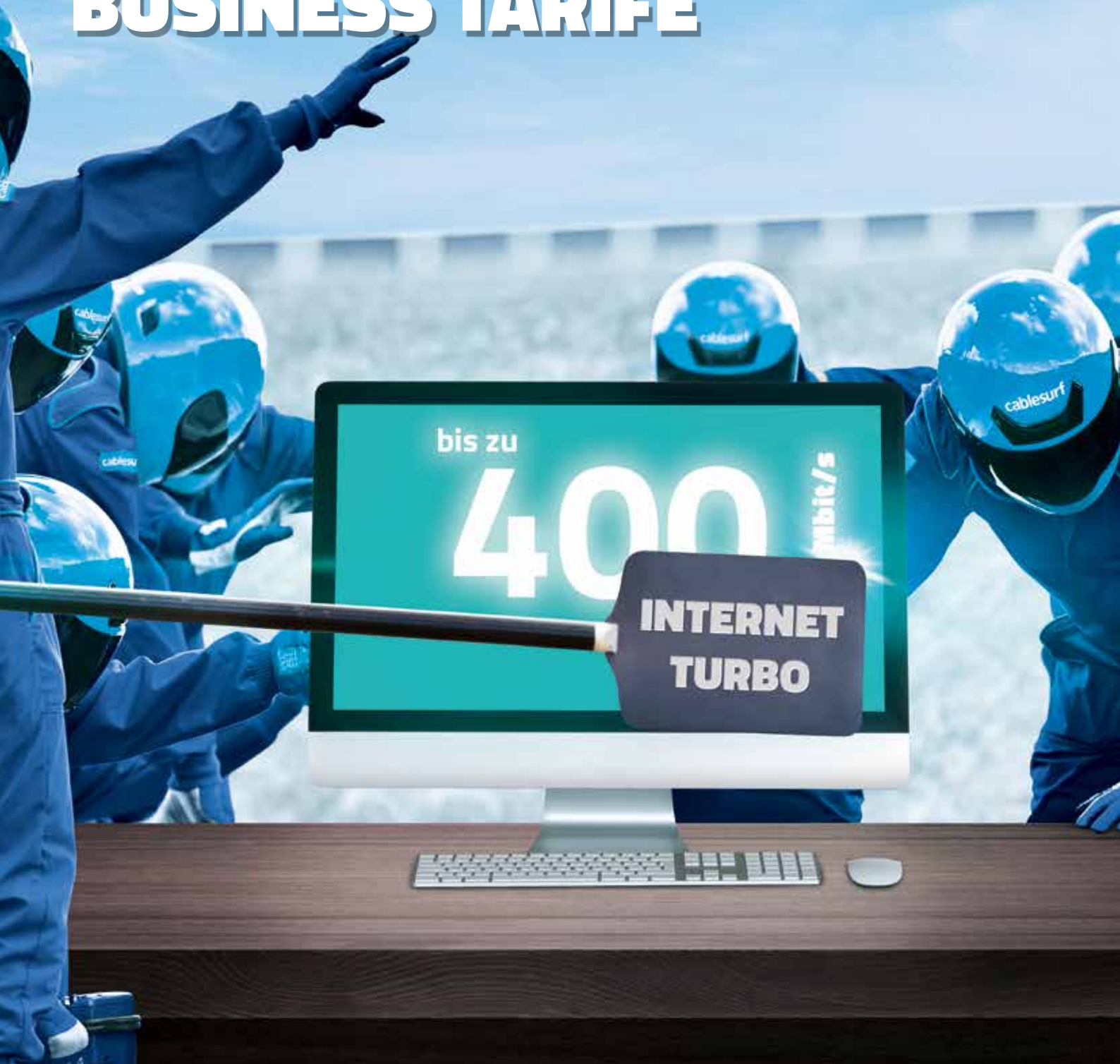


PREISLISTE

BUSINESS TARIFE*



*Die Preisliste gilt für alle auf der letzten Seite aufgeführten Gesellschaften
(im Nachfolgenden insgesamt „Gesellschaft“ oder „Dienste-Anbieter“ genannt).

cablesurf
MEINE STADT. MEIN NETZ.

Angebote Internet



Internet CLASSIC

- Internetflatrate: Download bis zu 120 Mbit/s, Upload bis zu 10 Mbit/s
- Kabelmodem mit WLAN-Funktion oder Optical Network Terminal (GPON-Netz)
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

39.90 €

Internet PRO

- Internetflatrate: Download bis zu 200 Mbit/s, Upload bis zu 12 Mbit/s
- Kabelmodem mit WLAN-Funktion oder Optical Network Terminal (GPON-Netz)
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

69.90 €

Internet PREMIUM

- Internetflatrate: Download bis zu 400 Mbit/s, Upload bis zu 15 Mbit/s
- Kabelmodem mit WLAN-Funktion oder Optical Network Terminal (GPON-Netz)
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

144.90 €

Angebote Internet + Telefon



Business START

- Internetflatrate: Download bis zu 60 Mbit/s, Upload bis zu 5 Mbit/s
- FRITZ!Box
- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz*
- 3 parallel nutzbare Rufnummern
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

34.90 €

Business CLASSIC

- Internetflatrate: Download bis zu 120 Mbit/s, Upload bis zu 10 Mbit/s
- FRITZ!Box
- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz*
- 3 parallel nutzbare Rufnummern
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

44.90 €

Business PRO

- Internetflatrate: Download bis zu 200 Mbit/s, Upload bis zu 12 Mbit/s
- FRITZ!Box
- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz*
- 3 parallel nutzbare Rufnummern
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

74.90 €

Business PREMIUM

- Internetflatrate: Download bis zu 400 Mbit/s, Upload bis zu 15 Mbit/s
- FRITZ!Box
- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz*
- 3 parallel nutzbare Rufnummern
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.

monatlich

149.90 €

* Nicht enthalten in der Festnetzflatrate sind Anrufe ins Ausland, zu Service- und Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Call by Call (fallweise Auswahl eines Verbindungsnetzbetreibers) und Pre-Selection (dauerhafte Voreinstellung eines Verbindungsnetzbetreibers) sind nicht möglich.

Angebote VDSL



VDSL 50

monatlich

39.90 €

- Internetflatrate: Download 50 Mbit/s, Upload 5 Mbit/s
- Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz*
- 3 Telefonleitungen
- FRITZ!Box
- Optional 1 feste IPv4-Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.
- Optional doppelter Upload für 4,90 € mtl.
- Optional Mobiloption (8 statt 11 Cent/Minute) für 4,90 € mtl.

VDSL 100

monatlich

49.90 €

- Internetflatrate: Download 100 Mbit/s, Upload 10 Mbit/s
- Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz*
- 3 Telefonleitungen
- FRITZ!Box
- Optional 1 feste IPv4 Adresse für zuzüglich 9,90 € mtl.
- Optional doppelter Upload für 9,90 € mtl.
- Optional Mobiloption (8 statt 11 Cent/Minute) für 4,90 € mtl.

* Nicht enthalten in der Festnetzflatrate sind Anrufe ins Ausland, zu Service- und Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Call by Call (fallweise Auswahl eines Verbindungsnetzbetreibers) und Pre-Selection (dauerhafte Voreinstellung eines Verbindungsnetzbetreibers) sind nicht möglich.

IP Hardware

FRITZ!Box 6490

- 4 Gigabit-Ethernet-Anschlüsse
- Dual-WLAN AC + N für gleichzeitigen Einsatz im 2,4-GHz- und 5-GHz-Frequenzband
- Anschlüsse für bis zu 6 DECT-Telefone, 2 analoge Endgeräte und ISDN S0-Bus
- 5 integrierte Anrufbeantworter und Fax-to-Mail
- 2 USB-Anschlüsse für Drucker und Speicher
- Mediaserver verteilt Musik, Bilder und Filme im gesamten Netzwerk

FRITZ!Box 7490 (GPON und VDSL)

- 4 Gigabit-Ethernet-Anschlüsse
- Dual-WLAN AC + N für gleichzeitigen Einsatz im 2,4-GHz- und 5-GHz-Frequenzband
- Anschlüsse für bis zu 6 DECT-Telefone, 2 analoge Endgeräte und ISDN S0-Bus
- 5 integrierte Anrufbeantworter und Fax-to-Mail
- 2 USB-Anschlüsse für Drucker und Speicher
- Mediaserver verteilt Musik, Bilder und Filme im gesamten Netzwerk

Allgemeine Bedingungen

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Dienstleistung erbringt die jeweilige Gesellschaft, die auf Grundlage der Leistungsbeschreibung cablesurf Business und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Vertragspartnerin ist. Allen in dieser Preisliste/Leistungsbeschreibung aufgeführten Produkten und Optionen liegt eine Mindestvertragslaufzeit von wahlweise 12, 24 oder 36 Monaten zugrunde. Davon abweichende Laufzeiten (z. B. monatliche Kündbarkeit einzelner Optionen) sind in der jeweiligen detaillierten Produktbeschreibung aufgeführt. Ab Vertragsschluss über eine Zusatzoption mit einer Mindestvertragslaufzeit von z. B. 24 Monaten beträgt die neue Mindestvertragslaufzeit des zugrunde liegenden Vertrages entsprechend auch 24 Monate.

Verbindungsarten Telefon



Verbindungsarten

Es werden verschiedene Verbindungsarten unterschieden:

Festnetzverbindungen

Bei einer Festnetzverbindung handelt es sich um eine Sprachverbindung zwischen einem Anschluss der Gesellschaft und einem innerdeutschen, stationären Anschluss eines anderen Telefonanbieters. Festnetzverbindungen werden nach Minuten abgerechnet. Festnetzverbindungen werden in Ortsgespräche und Ferngespräche unterteilt und gemäß Preisliste Telefon abgerechnet.

Mobilfunkverbindungen

Bei einer Mobilfunkverbindung handelt es sich um eine Sprachverbindung zwischen einem Anschluss der Gesellschaft und einem innerdeutschen Anschluss eines Mobilfunk-Telefonanbieters. Mobilfunkgespräche werden gemäß Preisliste Telefon abgerechnet.

Verbindungen zu Service- und Sonderrufnummern

Bei einer Verbindung zu Sonderrufnummern handelt es sich um eine Verbindung zwischen einem Anschluss der Gesellschaft und einer kostenpflichtigen Sonderrufnummer. Dies kann auch eine Verbindung zu einem Televotingdienst oder anderen Zusatzdiensten sein. Verbindungen zu Sonderrufnummern werden gemäß der Preisliste Telefon berechnet.

Auslandsverbindungen

Bei einer Auslandsverbindung handelt es sich um eine Verbindung zwischen einem Anschluss der Gesellschaft und einer ausländischen Telefonnummer. Auslandsverbindungen werden nach den Zielländern und der Gesprächsdauer berechnet. Für Auslands-Mobilfunkgespräche wird zusätzlich ein Mobilfunkzuschlag gemäß Preisliste Telefon berechnet.

Preisliste Telefon

Verbindungsart/-option	Entgelt
Verbindungen ins deutsche Festnetz ausgenommen Sonder- und Servicrufnummern*	0,00 € pro Minute
Verbindungen in deutsche Mobilnetze („T-Mobile“, „Vodafone“, „o2“)	0,11 € pro Minute
Mobil-Option	4,90 € monatlich
Verbindungen in deutsche Mobilnetze bei vereinbarter Mobil-Option	0,08 € pro Minute

* Die Flatrate gilt nicht für Anbieter von Telekommunikations-, Massenkommunikations-, Callcenter-, Fax- oder Telefonmarketingdiensten.

Die Abrechnung der oben genannten Telefonverbindungen erfolgt sekundengenau in 1/1-Taktung. Die Verbindungen zu Sonderrufnummern und weitere hier nicht aufgeführte Verbindungen werden gemäß den Tarifinformationen auf den folgenden Seiten („Sonstige Tarife“ und „Auslandstarife“) abgerechnet.

Service- und Sonderrufnummern

Ziel		Grundentgelt je Verbindung in Euro	Entgelt pro Minute in Euro
Notruf	110, 112	0,000	0,000
Auskunftsdienste	Telegate		
	11880 Inland	0,000	1,168
	11880 Ausland	1,168	1,168
	11887 Business	0,000	1,168
	Telekom		
	11883 Inland	0,000	1,093
11831 Ausland	0,421	1,009	

Alle Preise zzgl. 19% MwSt. Änderungen vorbehalten.



Ziel		Grundentgelt je Verbindung in Euro	Entgelt pro Minute in Euro
Nationale Teilnehmerrufnr.	032	0,000	0,035
Servicedienste	Free Phone		
	0800	0,000	0,000
	116	0,000	0,000
Shared Cost Service	01801	0,000	0,032
	01802	0,050	0,000
	01803	0,000	0,076
	01804	0,168	0,000
	01805	0,000	0,118
	01806	0,168	0,000
	01807 (1.–30. Sek. kostenfrei)	0,000	0,118
Persönliche Nummer	0700 (Mo–So 08:00–18:00 Uhr)	0,000	0,106
	0700 (Mo–So 18:00–08:00 Uhr)	0,000	0,053
T-Votecall	01371, 01375	0,118	0,000
	01372–01374, 0138	0,000	0,118
	01376	0,210	0,000
	01377	0,840	0,000
	01378–01379	0,420	0,000
Funkrufdienste	Cityruf		
	01640–01649, 01682–01691	0,000	0,160
	016951, 016952	0,000	0,639
	Skyper		
	01692, 01693	0,639	0,000
	016953	1,034	0,000
Informationsverbund Berlin-Bonn	01888	0,000	0,042
Satellitendienste	Inmarsat A		
	008711, 008721, 008731, 008741	0,000	4,538
	008718, 008728, 008738, 008748	0,000	4,538
	Inmarsat Aero		
	008715, 008725, 008735, 008745	0,000	4,538
	Inmarsat B		
	0087030–0087038, 0087130–0087138	0,000	4,034
	0087230–0087238, 0087330–0087338	0,000	4,034
	0087430–0087438	0,000	4,034
	Inmarsat B-HSD		
	0087039	0,000	8,319
	0087139, 0087239, 0087339	0,000	8,319
	0087439	0,000	8,319
	Inmarsat M		
	08706, 008716, 008726, 008736, 008746	0,000	4,034
	Inmarsat Mini M		
	0087076	0,000	3,109
	0087176, 0087276, 0087376	0,000	3,109
	0087476	0,000	3,109
	Iridium		
	008816, 008817	0,000	3,109

Die Abrechnung erfolgt, wenn nicht anders beschrieben, in 60/60-Taktung, d. h. die Verbindungen werden jeweils auf ganze Minuten aufgerundet abgerechnet.

Weitere Rufnummern in den Gassen 118, 0181–0189, 012, 0900 können erreichbar sein und werden ebenso wie bestimmte Mehrwertdienste, die ankommend sind und unabhängig vom Diensteanbieter nach Bestätigung durch den Kunden weitervermitteln oder andere kostenpflichtige Dienste erbringen, für Rechnung des Drittanbieters in Rechnung gestellt (Offline-Billing-Verfahren). **Der Diensteanbieter kann zu Inhalt und Preisen dieser Dienste keinerlei Aussage machen – bitte wenden Sie sich bei Rückfragen oder Reklamationen direkt an den in der entsprechenden Rechnung aufgeführten Drittanbieter.**

Alle Preise zzgl. 19% MwSt. Änderungen vorbehalten.



Ländergruppe		Entgelt pro Minute in Euro
Ländergruppe A+	Australien, Belgien, China, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Vatikanstadt, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, USA	0,020
Ländergruppe A	Finnland, Monaco, San Marino, Türkei	0,034
Ländergruppe B	Andorra, Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Estland, Georgien, Hongkong, Island, Israel, Japan, Korea (Süd), Kroatien, Liechtenstein, Malaysia, Neuseeland, Rumänien, Russische Föderation, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Taiwan, Ungarn, Venezuela, Zypern	0,059
Ländergruppe C	Färöer Inseln, Gibraltar, Lettland, Litauen, Malta, Mazedonien, Montenegro, Puerto Rico, Serbien, Ukraine	0,126
Ländergruppe D	Albanien, Bosnien, Herzegowina, Indien, Indonesien, Iran, Kasachstan, Kirgisistan, Mexiko, Philippinen, Weißrussland	0,169
Ländergruppe E	Ägypten, Algerien, Amerikanische Jungferninseln, Angola, Antigua und Barbuda, Armenien, Aruba, Aserbaidshan, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Bermudas, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brunei Darussalam, Burundi, Cocos Islands, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Gabun, Ghana, Guadeloupe, Guam, Guatemala, Honduras, Irak, Jamaika, Jemen, Jordanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Katar, Kenia, Kolumbien, Kongo (Republik), Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Libyen, Macao, Malawi, Mali, Marokko, Martinique, Mauritius, Mayotte, Moldawien, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Namibia, Nicaragua, Niederländische Antillen, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Reunion, Ruanda, Sambia, Saudi-Arabien, Senegal, Seychellen, Simbabwe, Sri Lanka, Sudan, Swasiland, Syrien, Tadschikistan, Tansania, Thailand, Tonga, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vietnam, Weihnachtsinseln	0,379
Ländergruppe F	Alle nicht aufgeführten Länder sind der Ländergruppe F zugeordnet.	0,832

Die Abrechnung der Verbindungen erfolgt sekundengenau in 1/1-Taktung. Verbindungen zu Rufnummern in ausländischen Mobilnetzen werden gemäß „Auslandstarife – Mobilfunk“ berechnet. Verbindungen zu Satellitendiensten werden entsprechend „Sonstige Tarife“ berechnet. Direkt anwählbare ausländische Sonderrufnummern werden wie Verbindungen zu Mobilfunknetzen des jeweiligen Landes berechnet. Die generelle Erreichbarkeit ausländischer Sonderrufnummern oder bestimmter ausländischer Sonderrufnummern wird nicht zugesichert, sie kann sich jederzeit, auch kurzfristig ändern. Insbesondere behält sich der Dienste-Anbieter vor, die Erreichbarkeit von ausländischen Sonderrufnummern ganz oder teilweise einzuschränken, wenn bekannt wird, dass diese im Zusammenhang mit Missbrauchsfällen angewählt wurden oder sich die vom Dienste-Anbieter an Verbindungsnetzbetreiber zu zahlenden Preise erhöhen.

Auslandsverbindungen – Mobilfunk

Ziel	Entgelt pro Minute in Euro	Ziel	Entgelt pro Minute in Euro
Afghanistan	0,412	Großbritannien	0,227
Ägypten	0,169	Guadeloupe	0,337
Albanien	0,244	Guatemala	0,227
Algerien	0,295	Guinea	0,362
Andorra	0,244	Guinea Bissau	0,799
Angola	0,311	Guyana	0,404
Anguilla	0,530	Haiti	0,412
Antigua und Barbuda	0,412	Honduras	0,370
Äquatorialguinea	0,496	Hongkong	0,118
Argentinien	0,244	Indien	0,160
Armenien	0,337	Indonesien	0,194
Aruba	0,362	Irak	0,244
Aserbajdschan	0,244	Iran	0,244
Äthiopien	0,404	Irland	0,227
Australien	0,160	Island	0,244
Bahamas	0,244	Israel	0,160
Bahrain	0,169	Italien	0,227
Bangladesch	0,169	Jamaika	0,379
Barbados	0,421	Japan	0,160
Belarus	0,244	Jemen	0,236
Belgien	0,227	Jordanien	0,236
Belize	0,337	Kaimaninseln	0,437
Benin	0,379	Kambodscha	0,580
Bermudas	0,160	Kamerun	0,412
Bhutan	0,395	Kap Verde	0,538
Bolivien	0,194	Kasachstan	0,160
Bosnien und Herzegowina	0,244	Katar	0,320
Botsuana	0,353	Kenia	0,244
Brasilien	0,244	Kirgisistan	0,194
Brunei Darussalam	0,160	Kiribati	0,664
Bulgarien	0,244	Kolumbien	0,185
Burkina Faso	0,278	Komoren	0,496
Burundi	0,152	Kongo Dem Rep	0,538
Chile	0,236	Kongo	0,446
China	0,160	Kroatien	0,244
Costa Rica	0,143	Kuba	0,832
Dänemark	0,227	Kuwait	0,194
Dominica	0,236	Laos	0,236
Dominikanische Republik	0,177	Lesotho	0,236
Dschibuti	0,597	Lettland	0,244
Ecuador	0,236	Libanon	0,295
El Salvador	0,194	Liberia	0,320
Elfenbeinküste	0,236	Libyen	0,244
Estland	0,244	Liechtenstein	0,269
Färöer	0,244	Litauen	0,244
Fidschi	0,421	Luxemburg	0,219
Finnland	0,185	Macao	0,160
Frankreich	0,185	Madagaskar	0,295
Französisch-Guayana	0,437	Malawi	0,353
Gabun	0,227	Malaysia	0,244
Gambia	0,488	Malediven	0,505
Georgien	0,160	Mali	0,437
Ghana	0,236	Malta	0,185
Gibraltar	0,244	Marokko	0,244
Grenada	0,362	Martinique	0,328
Griechenland	0,160	Mauretanien	0,353
Grönland	0,631	Mauritius	0,244

Ziel	Entgelt pro Minute in Euro	Ziel	Entgelt pro Minute in Euro
Mayotte	0,412	Senegal	0,404
Mazedonien	0,244	Serbien	0,244
Mexiko	0,160	Seychellen	0,185
Mikronesien	0,395	Sierra Leone	0,505
Monaco	0,160	Simbabwe	0,244
Mongolei	0,311	Singapur	0,143
Montenegro	0,244	Slowakei	0,244
Montserrat	0,412	Slowenien	0,244
Mosambik	0,412	Somalia	0,664
Myanmar	0,606	Spanien	0,211
Namibia	0,328	Sri Lanka	0,202
Nauru	0,832	St. Kitts und Nevis	0,446
Nepal	0,437	St. Lucia	0,446
Neukaledonien	0,446	St. Pierre und Miquelon	0,437
Neuseeland	0,236	St. Vincent und die Grenadinen	0,404
Nicaragua	0,244	Sudan	0,412
Niederlande	0,227	Süd Sudan	0,834
Niederländische Antillen	0,227	Suriname	0,328
Niger	0,295	Swasiland	0,337
Nigeria	0,194	Syrien	0,337
Norwegen	0,227	Tadschikistan	0,244
Oman	0,236	Taiwan	0,160
Österreich	0,185	Tansania	0,244
Pakistan	0,244	Thailand	0,160
Palästina	0,244	Togo	0,446
Palau	0,496	Trinidad und Tobago	0,580
Panama	0,244	Tschad	0,353
Papua-Neuguinea	0,580	Tschechische Republik	0,227
Paraguay	0,185	Tunesien	0,328
Peru	0,244	Türkei	0,160
Philippinen	0,244	Turkmenistan	0,244
Polen	0,185	Turks- und Caicosinseln	0,479
Portugal	0,244	Uganda	0,244
Republik Moldau	0,244	Ukraine	0,211
Reunion	0,370	Ungarn	0,160
Ruanda	0,244	Uruguay	0,244
Rumänien	0,244	Usbekistan	0,244
Russische Föderation	0,160	Venezuela	0,211
Sambia	0,244	Vereinigte Arabische Emirate	0,328
San Marino	0,160	Vietnam	0,244
Saudi-Arabien	0,211	Zentralafrikanische Republik	0,412
Schweden	0,211	Zypern	0,160
Schweiz	0,185		

Die Abrechnung der Verbindungen erfolgt sekundengenau in 1/1-Taktung. Verbindungen zu Satellitendiensten werden entsprechend „Sonstige Tarife“ berechnet.



1. Allgemeines

Die Gesellschaft bietet Geschäftskunden an ausgewählten Standorten kombinierte Internet- und Telefonanschlüsse in verschiedenen Produktvarianten (zusammenfassend nachfolgend cablesurf Business) an.

2. Netzabschluss und Verantwortungsschnittstelle

Der Dienste-Anbieter überlässt mit cablesurf Business dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Internet- und einen Telefonanschluss. Dazu stellt der Dienste-Anbieter zu Vertragsbeginn einen Router sowie ggf. weitere Endgeräte bereit, soweit zur Erbringung dieser Dienste notwendig. Der Dienste-Anbieter konfiguriert diese Endgeräte, überlässt sie während der Vertragslaufzeit dem Kunden und betreibt diese Endgeräte. Die Verantwortungsschnittstelle zwischen der Gesellschaft und dem Kunden ist der Leitungsabschluss (passiver Netzabschlusspunkt). Der Dienste-Anbieter konfiguriert und betreibt den Router und die sonstigen Endgeräte nur soweit zum reinen Netzabschluss notwendig. Zugriffe des Kunden auf den Router zur Konfiguration gegebenenfalls dort vorhandener zusätzlicher Funktionen (z. B. WLAN) erfolgen in alleiniger Verantwortung des Kunden. Der Dienste-Anbieter gewährleistet für diese zusätzlichen Funktionen keinen Support, bei einem Routeraustausch kann eine Deaktivierung der zusätzlichen Funktionen erfolgen und Störungsbeseitigungen, die auf Zugriffe des Kunden auf den Router zurückzuführen sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Dienste-Anbieter installiert sämtliche Endgeräte soweit nicht anders schriftlich vereinbart, in unmittelbarer Nähe zum Leitungsabschluss. Der Leitungsabschluss wird durch den Dienste-Anbieter in der Regel innerhalb des zentralen Betriebsraums für Kommunikationstechnik beim Kunden bereitgestellt.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde hat für einen geeigneten Aufstellort für die Endgeräte, für ausreichend Montagefreiheit und freie 230-V-Stromversorgung am Installationsort des Leitungsabschlusses als auch für den Schutz des Verbindungskabels vom Router zum Leitungsabschluss (insbesondere beim Einsatz von Glasfaserkabel) zu sorgen.

Der Kunde sorgt auf seine Kosten für geeignete Stromversorgung und Klimatisierung der Endgeräte des Dienste-Anbieters sowie für ausreichend Schutz vor unbefugtem Zugriff durch Dritte.

Die Verantwortungsschnittstelle zwischen Dienste-Anbieter und dem Kunden ist der Leitungsabschluss (passiver Netzabschlusspunkt). Sämtliche notwendigen Konfigurationsarbeiten an kundeneigener Technik (PC, Telefon, TK-Anlage usw.) hat der Kunde selbst vorzunehmen.

4. Produktvoraussetzungen

cablesurf Business ist nur an Standorten, die vom Dienste-Anbieter mit cablesurf Business erschlossen sind, verfügbar und erfordert eine geeignete Verkabelung vom zentralen Gebäudeanschluss des Dienste-Anbieters zum Kundenanschluss. Eventuelle Gebühren Dritter und sonstige Mehraufwände, die dem Dienste-Anbieter für die Nutzung vorhandener Kabelwege oder die Installation neuer Verkabelung vom zentralen Gebäudeanschluss des Dienste-Anbieters bis zum Kundenanschluss entstehen, werden dem Kunden separat angeboten und berechnet.

Der Dienste-Anbieter bedient sich zur Erbringung der angebotenen Dienste teilweise der Telekommunikationsdienstleistungen Dritter oder benötigt vom Standort-Eigentümer ein Nutzungsrecht

für Infrastruktur und behält sich für den Fall ein Sonderkündigungsrecht vor, dass die von Dritten angemietete Telekommunikationsdienstleistungen oder das Nutzungsrecht für Infrastruktur aus vom Dienste-Anbieter nicht zu vertretenden Gründen nicht bereitgestellt oder das Vertragsverhältnis gekündigt wird.

5. Internetanschluss

Der vom Dienste-Anbieter im Rahmen von cablesurf Business überlassene Internetanschluss wird in verschiedenen Produktvarianten mit unterschiedlichen Datenraten bereitgestellt.

Der Router verfügt über mindestens eine Ethernet-Schnittstelle (10/100/1000BaseT) zum Anschluss des Kundennetzes.

Die vereinbarten Datenraten stellt der Dienste-Anbieter im Bereich vom Router beim Kunden bis zum Internet-Übergabepunkt des Dienste-Anbieters zum nächsten Internet-Service-Provider bereit. Die erreichbaren Datenraten sind u. a. auch abhängig von der Anbindung und Leistungsfähigkeit der Gegenstellen im Internet und der momentanen Internetauslastung, von der Leistungsfähigkeit der bestehenden Fernmeldeverkabelung im Gebäude des Kunden, sofern der Dienste-Anbieter diese für cablesurf Business nutzt und diese nicht durch den Dienste-Anbieter realisiert wurde. Im Standardleistungsumfang wird dem Router eine feste öffentliche IPv4-Adresse zugewiesen, für IPv4 ist im Router NAT aktiviert. Auf den Ethernet-Schnittstellen zum Anschluss des Kundennetzes konfiguriert der Dienste-Anbieter einen DHCP-Server mit nicht öffentlichen IPv4-Adressen nach RFC 1918.

6. Telefonanschlüsse

Der vom Dienste-Anbieter im Rahmen von cablesurf Business überlassene Telefonanschluss wird mit folgenden Anschlussparametern bereitgestellt:

Merkmale	Standard-Telefonanschluss
Anzahl der Telefonanschlüsse	1 ISDN-Basisanschluss als Mehrgeräteanschluss sowie 2 Analoganschlüsse
Anzahl parallel möglicher Verbindungen	3
Anzahl Rufnummern bei Mehrgeräte-Anschluss	jeweils bis zu 10 Rufnummern

Es können sowohl neue Ortsnetzzufnummern als auch die bestehenden, portierbaren Rufnummern des Kunden vom alten Telekommunikationsdienstleister zum Dienste-Anbieter portiert werden.

Notrufe (110, 112) werden an die Notrufzentrale, die für den bei der Beauftragung angegebenen Standort des Anschlusses zuständig ist, weitergeleitet. Um eine Erreichbarkeit der Notrufzentralen auch bei Stromausfall vor Ort beim Kunden zu ermöglichen, ist kundenseits für eine Stromversorgung der Endgeräte des Dienste-Anbieters und der Telefonanlage des Kunden über USV zu sorgen.

Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen bei der Netzzusammenschaltung verschiedener Netzbetreiber kann die Verfügbarkeit einzelner Leistungsmerkmale in bestimmten Netzen eingeschränkt sein.

Die Faxübertragung kann in Abhängigkeit von bestimmten Parametern (z. B. Nutzung von VoIP-Anschlüssen ohne Quality of Service auf der Gegenseite) beeinträchtigt sein.

Am Telefonanschluss ist kein Call by Call sowie kein Pre-Selection möglich. Es sind besondere Rufnummerngassen von Drittanbietern wie 118, 0181–0189, 012, 0900 direkt anwählbar. Verbindungen in diese besonderen Rufnummerngassen (mit Ausnahme der in der Preisliste unter Sonstige Tarife aufgeführten Rufnummern)



werden ebenso wie Dienste in diesen besonderen Rufnummern-gassen, die über Weitervermittlung Dritter erreicht werden oder die ankommend sind, für Rechnung der Drittanbieter in einer separaten Rechnung in Rechnung gestellt (Offline-Billing-Verfahren).

7. Rufnummernsperren

Mit Rufnummernsperren werden vom Kundenanschluss abgehende und gewählte Rufe gesperrt. Eine Anrufweiserschaltung ist ebenfalls nicht zu gesperrten Rufnummern möglich.

Der Dienste-Anbieter stellt verschiedene Sperrbereiche für den Telefonanschluss bereit, die durch den Kunden separat beauftragt werden müssen.

Durch Sperren kann nicht verhindert werden, dass Kunden von Diensten erreicht werden oder Dienste erreichen, die nach Bestätigung durch den Kunden eine Weitervermittlung unabhängig vom Dienste-Anbieter erbringen (z. B. R-Gespräche, SMS-Vorlesedienste u. v. a. m.).

8. Schutzmaßnahmen

Zum Schutz vor unbefugten Zugriffen empfiehlt der Dienste-Anbieter dringend den Einsatz geeigneter Schutzmaßnahmen (Firewall für den Internetanschluss, Antivirenprogramme und Sicherheitsupdates für die PCs sowie entsprechende Schutzmaßnahmen für die Telefonanlage bzw. Telefon) seitens des Kunden.

9. Zugangsdaten

Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Kunde keine Zugangsdaten. Sofern der Dienste-Anbieter dem Kunden für den Zugang in das Internet oder für Telefonanschlüsse Zugangsdaten überlässt, hat der Kunde diese Daten streng vertraulich zu behandeln und nur an den vertraglich vereinbarten Anschlüssen zu nutzen. Falsch eingegebene Zugangsdaten können zu Dienste-Unterbrechungen führen.

10. Missbrauch

Der bereitgestellte Anschluss sowie alle darüber vom Dienste-Anbieter bereitgestellten Dienste dürfen nicht missbräuchlich verwendet werden. Ein Missbrauch liegt insbesondere vor, wenn der Kunde den vom Dienste-Anbieter bereitgestellten Anschluss und Dienste an Dritte weiterverkauft, Dritten unentgeltlich überlässt oder den Zugang für Telefon-Verbindungen nutzt, in deren Folge er abhängig von der Verbindungsdauer oder -anzahl eine Vergütung oder sonstige Vorteile direkt oder indirekt von Dritten erhält bzw. gewährt bekommt.

11. Service Level Agreement (SLA)

Das Network Management Center (NMC) des Dienste-Anbieters nimmt Störungsmeldungen des Kunden täglich von 0 Uhr bis 24 Uhr unter den Rufnummern der Störungshotline entgegen. Der Dienste-Anbieter beseitigt Störungen während seiner Geschäftszeiten montags bis freitags (außer gesetzliche Feiertage) von 8 Uhr bis 17 Uhr.

Soweit erforderlich, wird der Kunde den Dienste-Anbieter insbesondere bei der Eingrenzung des Fehlers sowie bei der Diagnose der Fehlerursache und deren Beseitigung in angemessenem Umfang unterstützen.

Der Dienste-Anbieter unterscheidet Störungen entsprechend ihres Schweregrades in Störungen der Priorität 1 (Störungen, die dazu führen, dass der Dienst nicht zum vertraglich vorgesehenen Zweck genutzt werden kann; z. B. Totalausfall) und Störungen der

Priorität 2 (Störungen, die eine Dienstnutzung nur mit erheblichen Einschränkungen ermöglichen). Einschränkungen oder Unterbrechungen aufgrund angekündigter Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie von dringenden Maßnahmen zur Erhaltung der Netzintegrität oder zur Abwendung von Gefahren für den Kunden sind keine Störungen im Sinne dieses SLA.

Die Verfügbarkeit von cablesurf Business beträgt 98,0%. Unter der Verfügbarkeit wird der prozentuale Anteil eines Kalenderjahres verstanden, währenddessen der Dienst nicht von Störungen der Priorität 1 betroffen ist, die der Dienste-Anbieter zu vertreten hat. Die Verfügbarkeit in Prozent wird auf jährlicher Basis nach folgender Formel berechnet:

$100 * (\text{Gesamtzeit eines Jahres} - \text{Summe aller Entstörzeiten für Störungen gemäß Priorität 1}) / \text{Gesamtzeit des betreffenden Jahres}$. Die gemittelte Entstörzeit (MTTR, Mean Time To Restore; durchschnittliche Entstörzeit für alle Störungen innerhalb eines Kalenderjahres) für cablesurf Business beträgt 24 Stunden.

Die Entstörzeit einer einzelnen Störung wird gemessen ab der Eröffnung (Störungsmeldung) einer vom Dienste-Anbieter zu vertretenden Störung der Priorität 1 bis zum Ende dieser Störung. Bei der Messung der Entstörzeit werden Zeiten, in denen der Dienste-Anbieter bei der Störungsbearbeitung aufgrund eines fehlenden Zugangs zu der beim Kunden installierten Technik oder durch unzureichende Mitwirkungen, Informationen etc. seitens des Kunden behindert wird, Zeiten, in denen der Dienste-Anbieter dem Kunden eine temporäre Ersatzlösung bereitstellt und Zeiten außerhalb der Geschäftszeiten des Dienste-Anbieters nicht berücksichtigt.

Der Aufwand für die Beseitigung von durch den Kunden verursachten Störungen wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

Für die Beseitigung von Störungen, die der Kunde verursacht oder zu vertreten hat, rechnet der Dienste-Anbieter die erbrachten Leistungen ab.

12. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft.

FAKS Frankfurter Antennen- und Kommunikationsservice GmbH

Sitz der Gesellschaft
Karl-Marx-Straße 195
15230 Frankfurt (Oder)
Amtsgericht/Registerrichter
Frankfurt (Oder)
HRB 3043 FF

**HL komm
Telekommunikations GmbH**

Sitz der Gesellschaft
Nonnenmühlgasse 1
04107 Leipzig
Amtsgericht/Registerrichter
Leipzig
HRB 13672

**KCR Kabelcom
Rheinessen GmbH**

Sitz der Gesellschaft
Große Fischergasse 24
55283 Nierstein
Amtsgericht/Registerrichter
Mainz
HRB 6301

**KKG Kabelkommunikation
Güstrow GmbH**

Sitz der Gesellschaft
Goldberger Str. 13
18273 Güstrow
Amtsgericht/Registerrichter
Rostock
HRB 6957

**MEDIACOM
Kabelservice GmbH**

Sitz der Gesellschaft
Medienallee 24
85774 Unterföhring
Amtsgericht/Registerrichter
Offenbach (Main)
HRB 7681

Mediaport GmbH

Sitz der Gesellschaft
Medienallee 24
85774 Unterföhring
Amtsgericht/Registerrichter
München
HRB 147960

**Kabelfernsehen München
SeviCenter GmbH & Co. KG**

Amtsgericht/Registerrichter
München
HRA 65231
Persönlich haftende
Gesellschafter
Kabelfernsehen München
SeviCenter GmbH
Beteiligungsgesellschaft
HRB 82175

NEFtv GmbH

Sitz der Gesellschaft
Allersberger Straße 185
Gebäude G
90461 Nürnberg
Amtsgericht/Registerrichter
Nürnberg
HRB 20826

pepcom GmbH

Sitz der Gesellschaft
Medienallee 24
85774 Unterföhring
Amtsgericht/Registerrichter
München
HRB 188229

REKA Regionalservice GmbH

Sitz der Gesellschaft
Friedensstraße 30
01917 Kamenz
Amtsgericht/Registerrichter
Dresden
HRB 22908

Tele-System Harz GmbH

Sitz der Gesellschaft
Mühlenstraße 50a
38889 Blankenburg
Amtsgericht/Registerrichter
Stendal
HRB 8470

TKN Telekabel-Nord GmbH

Sitz der Gesellschaft
Perleberger Straße 15
19322 Wittenberge
Amtsgericht/Registerrichter
Neuruppin
HRB 1183

**WTC Wohnen & TeleCommuni-
cation GmbH & Co. KG**

Sitz der Gesellschaft
Medienallee 24
85774 Unterföhring
Amtsgericht/Registerrichter
Hamburg
HRB 67910

Sitz der Gesellschaften
Medienallee 24
85774 Unterföhring
Amtsgericht/Registerrichter
München
HRA 65231